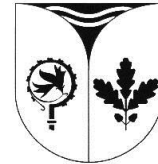


**Stadt Schwentimental**  
**Der Bürgermeister**



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>017 / 2017</b>	<b>Datum:</b>	<b>10.02.2017</b>
-----------------------------	-------------	-------------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	16.02.2017
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>		
gez. Stremmlau	gez. Stubbmann	
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1. TOP:**

Neubau Gerätehaus Ortsfeuerwehr Raisdorf;  
 hier: Sachstandsbericht

**2. Sachstand:**

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 24.11.2016 (BV 144/2016) wurde die Verwaltung beauftragt;

- Planungen für den Neubau eines Gerätehauses an dem Standort Bahnhofstraße im Ortsteil Raisdorf aufzunehmen bzw. bereits laufende Planungen zu konkretisieren,
- ein geeignetes Architekturbüro zu ermitteln und mit den für das weitere Verfahren notwendigen Vorplanungen im Hinblick auf Machbarkeit, Kostenermittlung und zur Vorbereitung der Ausschreibungsphase zu beauftragen
- und den zuständigen städtischen Gremien über den Fortgang der Planung regelmäßig zu berichten.

Anfang Dezember 2016 wurde der Auftrag gemäß Spiegelstrich 2 an das im Rahmen einer Preisanfrage ermittelte Architekturbüro Neu aus Preetz vergeben.

Mitte Dezember 2016 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen Architekt und Verwaltung statt. Ein für Januar 2017 geplantes Gespräch zwischen Architekt, Feuerwehr und Verwaltung musste auf Anfang Februar verschoben werden. Im Rahmen des Gespräches hat die Feuerwehr ihre ersten Überlegungen hinsichtlich der Inhalte des

Gerätehauses vorgetragen. Verabredet wurde, dass weitere Gespräche folgen werden, um so ein nach neuesten brandschutztechnischen Erkenntnissen geplantes Feuerwehrgerätehaus entstehen zu lassen.

Ebenfalls noch im Dezember 2016 wurden die Bewohner der Liegenschaften Bahnhofstraße 11 und 15 über die Planungen informiert und die Unterstützung der Stadt zugesagt. Für Ende Februar 2017 ist ein persönliches Gespräch zwischen der Verwaltung und den Bewohner unter Beteiligung der Feuerwehr geplant, um das weitere Verfahren abzusprechen. Die Einladung dazu ist erfolgt.

Die nächsten weitere Schritte sind

- die Anfertigung eines Vorentwurfes auf dessen Grundlage eine weitere genauere Kostenschätzung erfolgen kann
- ein Gespräch mit der Feuerwehrunfallkasse, um die dort vorhandene Erfahrung bei dem Bau von Gerätehäusern bereits im Vorwege mit einfließen zu lassen
- diverse Voruntersuchungen wie z.B. Bodenuntersuchungen, Statik, Bauvoranfrage u.a.

- Ende der Sachstandsmitteilung -